

## Überblick über die Biologie der Spitzmäuse

Name	Feldspitzmaus <i>Crocidura leucodon</i>	Hausspitzmaus <i>Crocidura russula</i>	Gartenspitzmaus <i>Crocidura suaveolens</i>
Familie	Spitzmäuse <i>Soricidae</i>	Spitzmäuse <i>Soricidae</i>	Spitzmäuse <i>Soricidae</i>
Lebensablauf	Erwachsen: mit 18-22 Tagen  Geschlechtsreife: mit 8-10 Monaten  Lebensdauer: 3 Jahre	Erwachsen: mit 17-22 Tagen  Geschlechtsreife: mit 4-6 Monaten  Lebensdauer: 34-38 Monate	Erwachsen: mit 17-22 Tagen  Geschlechtsreife: mit 4-6 Monaten  Lebensdauer: 26-32 Monate in Menschenobhut
Nahrung	Wirbeltiere  Wirbellose wie Insekten Würmer, Schnecken	Wirbeltiere  Wirbellose wie Insekten Würmer, Schnecken	Wirbellose, wie Insekten Würmer, Schnecken  Wirbeltiere
Lebensweise und Lebensraum	Bewohnt vor allem trockene Gebiete; Hügel, Waldränder, mit Büschen bestandene Wegränder, Unterholz	Bewohnt Gärten, Felder, Stadtrandgebiete, lebt auch in der Nähe von Bauernhöfen	Besiedelt Kulturland, Gärten, lichte Wälder, Küstendünen, Weinberge, Buschwald
Gebäude	<b>Kommt zur Überwinterung in die Gebäude</b>          <b>Fressen gelegentlich Käse, Milch, Fleisch, Speck und Öl</b>	<b>Kommt zur Überwinterung in die Gebäude</b>  <b>Gelegentlich auch im Sommer zur Futtersuche und Nestbau in Hohlräumen, Zwischenwänden, Scheunen</b>  <b>Fressen gelegentlich Käse, Milch, Fleisch, Speck und Öl</b>	<b>Kommt zur Überwinterung in die Gebäude</b>     <b>Gelegentlich auch im Sommer zur Futtersuche und Nestbau in Hohlräumen, Zwischenwänden, Scheunen</b>  <b>Fressen gelegentlich Käse, Milch, Fleisch, Speck und Öl</b>